



INTERVIEW: MANUEL ROMERA ÜBER DIE BAHNBRECHENDE SMART-HOME-TECHNOLOGIE VON DOVIT

Manuel Romera ist der Geschäftsführer von DOVIT. Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in der Gebäudetechnik überzeugt er mit einem fundierten Fachwissen über Lieferantenstrategien und weiß genau, worauf es seinen Kunden ankommt. Angetrieben von Innovation hat er Spaß daran, neue Konzepte zu entwickeln und sie zum Leben zu erwecken. In diesem Interview geht er auf die Ziele und Besonderheiten von DOVIT ein, einer einzigartigen Lösung für intelligente Gebäudetechnik.

Was ist die Geschichte hinter der DOVIT-Gruppe und Ihrem Hausautomationssystem?

Manuel Romera: Die **DOVIT**-Technologie entstand aus der gemeinsamen Vision eines Immobilienentwicklers und Smart Home-Spezialisten im Rahmen der Gestaltung des Stadtteils Cloche d'Or in Luxemburg. Über diese Zusammenarbeit entstand unsere ultra-intuitive und skalierbare Smart Home-Lösung, die die Anforderungen von Architekten, Immobilienentwicklern und Endverbrauchern erfüllt. In der Entwicklung dieses innovativen Systems stecken 15 Jahre Erfahrung und Forschung. Der **universelle Integrationsserver** ist das Herzstück der Technologie von **DOVIT**: Er überträgt Daten schnell und zuverlässig und erleichtert die Kommunikation zwischen Smart Home-Geräten. Das ermöglicht eine moderne, intelligente Vernetzung und Automatisierung für den Endverbraucher.



Do.Touch mit Benutzeroberfläche | Foto: DOVIT

PRESSEMITTEILUNG

Was sind die Zielmärkte von DOVIT?

Manuel Romera: Das System von **DOVIT** widmet sich vor allem dem Wohnungsneubau. Seine einfache und schnelle Umsetzung bringt allen Immobilien sowohl kurz- als auch langfristig einen echten Mehrwert. Durch die Flexibilität des Systems können auch Gebäude im Einzelhandel und im Gastgewerbe ausgestattet werden. Die Lösung lässt sich auf die Pläne jedes Bauträgers individuell zuschneiden. In der HPA Residenz am italienischen Gardasee beispielsweise bietet das System von **DOVIT** 36 Apartments Komfort und Sicherheit. Zusätzlich kann es für Reservierungen von Grill- und Minigolfplatz sowie für die Beauftragung der Reinigungsdienste genutzt werden. Im Palazzo Morosini Degli Spezieri in Venedig hingegen war **DOVIT** ein wesentlicher Bestandteil der Modernisierung eines Gebäudes aus dem 15. Jahrhundert. Bei der Renovierung sollte der historische Glanz des Gebäudes erhalten bleiben, während modernste Technik den Alltag erleichtern sollte. Die integrierte Smart Home-Technologie reguliert die Beleuchtung, Heizung und Zugangskontrolle im Palazzo optimal. Zudem verschafft sie Gästen einen klaren Überblick über die touristischen Aktivitäten in der Nähe und zeigt historische Bilder der Stadt.



HPA Residenz am Gardasee | Foto: DOVIT

PRESSEMITTEILUNG



Palazzo Morosini Degli Spezieri in Venedig | Foto: DOVIT

Wie erfüllt das DOVIT-System die Anforderungen der heutigen Gebäudetechnik?

Manuel Romera: Heutzutage wachsen die Anforderungen an die Smart Home-Technologie rasant. Die größte Herausforderung ist es, ein System anzubieten, das Vernetzung und Automatisierung kombiniert. Mit dem **DOVIT**-Integrationsserver können Beleuchtung, Jalousien, Rollläden, Heizung, Lüftung und Zugangskontrolle über eine einzige Schnittstelle gesteuert werden. Außerdem ist der Anti-Einbruch-Alarm automatisch integriert, was ein eindeutiger Vorteil ist. Die Struktur des Systems basiert auf einer hybriden und Multistandard-Plattform und ermöglicht verschiedenen Technologien miteinander zu kommunizieren, auch wenn sie von unterschiedlichen Marken stammen. Das ist im Rahmen von großen Bauprojekten von entscheidender Bedeutung. Die Daten können schnell, sicher und zuverlässig übertragen werden und das System bleibt offen für alle neuen Technologien, die in Zukunft eingeführt werden. Für das DOVIT-Team ist es äußerste Priorität, auf die Bedürfnisse der Endverbraucher einzugehen und sicherzustellen, dass das System immer auf dem aktuellsten Stand ist. Um das DOVIT-System noch benutzerfreundlicher zu gestalten, integrierte das Unternehmen beispielsweise virtuelle Assistenten wie Google Home und Alexa in seine Technologie.

PRESSEMITTEILUNG

Was zeichnet das Design von DOVIT aus?

Manuel Romera: Die **DOVIT**-Lösung ist der Ausdruck eines modernen, innovativen und ambitionierten Hauses. Sie ermöglicht es, ein dynamisches und skalierbares Haus zu gestalten, das nach bestimmten Aktionen personalisierte und programmierbare Atmosphären bietet. Die **DOVIT**-Produktserie, mit ihrem schlichten und zeitlosen Design, ist perfekt integriert und kann mit jedem Wohnstil kombiniert werden. Mit der **DOVIT**-Schnittstelle können Benutzer die Smart Home Technologie einfach konfigurieren und bedienen, entweder von ihrem Telefon, Computer oder virtuellen Assistenten aus. Die Schnittstelle ist besonders benutzerfreundlich und lässt sich leicht anpassen.

Wie würden Sie die Art und Weise beschreiben, wie DOVIT mit seinen Partnern zusammenarbeitet?

Manuel Romera: Von den ersten Studien bis zur Inbetriebnahme arbeiten wir eng mit unseren Partnern zusammen, um maßgeschneiderte, intelligente Gebäudesysteme zum Leben zu erwecken. Wir veranstalten regelmäßig spezifische Schulungskurse für Integratoren, Installateure und Projektplaner, um ihnen den richtigen Umgang mit modernen Hausautomatisierungssystemen zu vermitteln. Diese Kurse bieten auch eine hervorragende Gelegenheit zum Austausch von Erfahrungen und bewährten Verfahren während der gesamten Analyse- und Entwurfsphase bis hin zur Koordination, Installation, Konfiguration und Verwaltung. Wir sind stolz darauf, dass unsere Partnerschaften es uns ermöglicht haben, ein Netzwerk von Spezialisten auf diesem Gebiet aufzubauen.



Das Cloche d'Or-Viertel in Luxemburg | Foto: DOVIT

PRESSEMITTEILUNG

Wie wirkt sich das DOVIT-System auf Immobilien über die gesamte Lebensdauer eines Gebäudes aus?

Manuel Romera: Das **DOVIT**-System ist auf neue Gebäude ausgerichtet. Seine einfache und schnelle Implementierung garantiert eine echte Wertsteigerungen des Eigentums. Das Cloche d'Or-Viertel ist jetzt ein neues Wahrzeichen Luxemburgs. Es ist das Fenster zur Dynamik und zum Know-how des Landes in Bezug auf die Bauqualität. Mit diesem Projekt konnten teure Technologien auf kosteneffiziente Weise umgesetzt werden. Am wichtigsten ist, dass das System während der gesamten Lebensdauer der Gebäude auf dem neuesten Stand bleibt. Die Plattform kann Energiemanagement und Photovoltaik in die Gebäudetechnik einbinden, was den Energiewandel in den kommenden Jahren erleichtern wird. So ist die Vision von **DOVIT** in diesen 2.000 Häusern Realität geworden: ein modernes und technologisch innovatives Lebensumfeld.

DOVIT bietet Architekten und Bauunternehmen eine flexible Hausautomation, die in Design und Funktion außergewöhnlich ist: Stationäre Schnittstellen mit Touch-Funktion und mobile App sind konsequent auf Usability designt, die Screens dazu edel und geradlinig für die moderne Innenarchitektur gestaltet. State of the Art ist das innovative Plattform-System auch technisch, denn ein speziell entwickelter hybrider Integrationsserver bindet Geräte unabhängig von Übertragungsprotokoll oder Hersteller in die Gebäudetechnik ein. Es stellt somit eine interoperable und zukunftssichere Connectivity-Lösung dar, die aufgrund einfacher Skalierbarkeit ideal für große Bauvorhaben geeignet ist. DOVIT umfasst alle Features des smart vernetzten Wohnens – Komfort, Sicherheit, Energiemanagement und Entertainment.

Kontakt:

Carole Debize
carole.debize@dovit.com
Tel.: +352 28 12 18 23
www.dovit.com

Kontakt für Redaktionen:

GESK | Ziegelstraße 29 | 10117 Berlin
Tel.: +49 30 / 217 50 460
pr@gesk.berlin
www.gesk.berlin